

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 61/0433/WP17
Federführende Dienststelle:		Status:	öffentlich
Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen		AZ:	
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum:	18.04.2016
		Verfasser:	Dez. III / FB 61/300
<b>Fahrradabstellanlagen - Burtscheider Markt</b>			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
15.06.2016	B 0	Entscheidung	

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Sie beauftragt die Verwaltung mit der Aufstellung der Fahrradbügel gemäß der vorgelegten Planung.

**finanzielle Auswirkungen****PSP-Element 5-120102-800-00700-300-1, 78350000****Fahrradabstellanlagen –J-**

<b>Investive Auswirkungen</b>	Ansatz 2016	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2016	Ansatz 2017 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2017 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	15.000	15.000	45.000	45.000	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	0		0			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

**PSP-Element 4-120102-811-7**

<b>konsumtive Auswirkungen</b>	Ansatz 2016	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2016	Ansatz 2017 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2017 ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	15.000	15.000	45.000	45.000	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	0		0			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

## **Erläuterungen:**

### **1. Anlass**

Die Fraktionen von CDU und SPD in der Bezirksvertretung Aachen-Mitte beauftragen die Verwaltung zu prüfen, ob und wo am Burtscheider Markt die Einrichtung von Fahrradabstellmöglichkeiten denkbar ist. Dabei sollen dem besonderen Schutz der Fußgänger und der Wahrung der Barrierefreiheit im Kurbereich erhöhte Aufmerksamkeit geschenkt werden. (Anlage 1)

### **2. Sachstand**

Im Burtscheider Kurviertel wurden zwischen dem Wochenmarktareal an der Kapellenstraße im Süden und der Dammstraße im Norden in den letzten Jahren 38 Bügel für 76 Fahrräder eingebaut. Viele davon aus bezirklichen Mitteln. Die kontinuierliche Belegung der Fahrradbügel zeigt den vorhandenen Bedarf für die radfahrenden Besucher von Geschäften und Gastronomiebetrieben.

Der Bestandsplan (Anlage 2) zeigt deutlich eine geringere Dichte von Fahrradabstellmöglichkeiten im Bereich zwischen der Sparkasse und dem Abteitor. Dies führt zu unregelmäßigen Abstellvorgängen an Laternenmasten und Straßenschildern, was die barrierefreie Nutzung mit Rollstühlen und Rollatoren einschränkt.

Bereits Anfang 2015 wurde von Kurgästen darauf hingewiesen, dass die Attraktivität einer Kureinrichtung sowie deren Umfeld auch über die komfortable Nutzung von Fahrrädern beurteilt wird, und dementsprechend u.a. sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder gewünscht werden.

### **3. Planung und Stellungnahmen**

Die Verwaltung hat in dem Bereich zwischen der Dammstraße und dem Abteitor insgesamt acht Standorte für den möglichen Einbau von Fahrradbügeln geprüft.

Dabei waren abzuwägen:

- die ausreichende Bewegungsmöglichkeit für die Feuerwehr in Bezug auf das Anleitern sowie auf die Zufahrtsmöglichkeit mit Großfahrzeugen,
- der Flächenbedarf für zugelassene und gewünschte Außengastronomie,
- der Flächenbedarf, der für Liefer- und Ladefahrzeuge benötigt wird,
- der Platzbedarf für Stände und Veranstaltungszelte, für die zudem An- und Abfahrgassen freigehalten werden müssen,
- und städtebauliche und bauhistorische Aspekte.

Danach sind fünf Standorte für zehn Fahrradbügel bzw. 20 Fahrradabstellplätze denkbar, siehe Anlage 3.

Grundsätzlich ist an dieser Stelle darauf hinzuweisen, dass die Anlage weiterer Fahrradabstellmöglichkeiten dazu beitragen kann, dass die Fußgängerzone vermehrt vom Radverkehr befahren wird. Durch die randliche Anordnung wird dem allerdings entgegen gewirkt.

### **4. Kosten und Finanzierung**

Seit 2008 gibt es eine Prioritätenliste zum Einbau von Fahrradbügeln, da der stetig steigende Bedarf an Fahrradabstellplätzen im Stadtgebiet die jährlich bereitgestellten Finanzmittel übersteigt. Seit 2015

sind, auf Grund der Kurgastanfrage, Bügel für den Bereich Burtscheider Markt in dieser Liste vorgemerkt, die in diesem Jahr eingebaut werden könnten.

Die Kosten für die Errichtung der Fahrradbügel im Bereich Burtscheider Markt belaufen sich auf rund 2.000,-- € inkl. Einbau.

Um Fahrradbügel errichten zu können, sind im Haushaltsjahr 2016 unter dem investiven PSP-Element 5-120102-800-00700-300-1 „Fahrradabstellanlagen -J-“ Mittel i. H. v. 15.000 € zur Verfügung gestellt.

## **5. Fazit und Empfehlung**

Die fünf vorgeschlagenen Standorte für insgesamt zehn Fahrradbügel würden eine sinnvolle Ergänzung der bereits vorhandenen Fahrradabstellmöglichkeiten in der Fußgängerzone sein. Die unerwünschte Durchfahrt der Fußgängerzone von Radfahrern, die die gesamte Strecke als Abkürzung nutzen, wird man damit weder positiv noch negativ beeinflussen können. Die Abschnittsweise Durchfahrt auf der Suche nach sicheren Abstellmöglichkeiten sowie das unkontrollierte Anbringen an Straßeneinbauten ließen sich aber eindämmen.

Die Verwaltung empfiehlt dementsprechend den Einbau von zehn Fahrradbügeln auf den fünf vorgeschlagenen Standorten.

### **Anlage/n:**

Anlage 1: Ratsantrag Fahrradabstellanlagen Burtscheider Markt, CDU und SPD 2015

Anlage 2: Übersichtsplan: Vorhandene Fahrradbügel, Burtscheider Markt bis Kapellenstraße

Anlage 3: Standorte für 10 Fahrradbügel im Bereich Burtscheider Markt

Anlage 4: Standortfotos